

Einwohnergemeinde



Wangen bei Olten

Protokoll Gemeinderat

8. Sitzung, Montag, 23. August 2021, 19.00 Uhr, Hinterbüel I - Schulzimmer 9

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Majnarić Yvonne, Karrer Laurent, Wüthrich Florian, Widmer Bettina, Riesen Christian, Blapp Martin (Gemeinderat) Pierino Guardiani (Ersatz-Gemeinderat) Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung) Bähler Matthias (Finanzverwalter)
<i>Entschuldigt</i>	-
<i>Gäste</i>	de Boer René (Inventurbeamter)
<i>Zuhörer</i>	-

Geschäfte:

- 1. Abnahme des Gelöbnisses des Rates**
- 2. Ressortzuteilung und Stellvertretung**
- 3. Festlegung Anzahl Ersatzmitglieder Gemeinderat**
- 4. Wiederwahl Beamte und Abnahme des Gelöbnisses (Leiter Bauabteilung, Finanzverwalter, Gemeindeschreiber, Schulleiter, Friedensrichter, Inventurbeamter)**
- 5. Wahl Verwaltungsleiter und Stv.**
- 6. Wahl der Kommissionen und Arbeitsgruppen / Nachnominierung Deleg. für das Altersheim Ruttigen**
- 7. Reporting Leistungsvereinbarung 2018-2021 und Leistungsvereinbarung 2021/22 Schule**
- 8. Rechenschaftsbericht Schule 2020/21**
- 9. Pensenüberprüfung Verwaltung 2021**
- 10. Verkehrsmassnahme Ruchackerweg**
- 11. Zusammensetzung Arbeitsgruppe Ortsplanrevision - Änderungsantrag**
- 12. Protokoll vom 05.07.2021**
- 13. Pendenzen**
- 14. Zuschriften**
- 15. Verschiedenes**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich begrüsse alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Chefbesamten und unseren Gast zur 8. Sitzung im Jahr 2021, aber zur ersten Sitzung in der neuen Legislatur und damit zur ersten Sitzung für Martin Blapp und Laurent Karrer als gewählte Gemeinderäte.

Für den Start der Legislatur habe ich ein passendes Zitat gefunden. Leider weiss ich nicht, von wem es stammt.

«Es ist nicht wichtig, wie gross der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht. »

Diese Richtung werden wir hauptsächlich an der Klausurtagung im November miteinander festlegen.

Die Geschäftsliste liegt vor. Gibt es Änderungswünsche?

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

1. Abnahme des Gelöbnisses des Rates

Aktenhinweis: Keiner.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Abnahme des Gelöbnisses gemäss Gemeindegesetz §116 stellt ein traditionelles Ritual dar, bei welchem sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verpflichten, ihre Amtstätigkeit aufzunehmen und nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Das Parlamentsgesetz für die Bundesversammlung, Artikel 3 geht sogar noch einen Schritt weiter: Wer den Eid nicht ablegt, verzichtet damit auf sein Amt.

Ich bitte den Gemeinderat, dazu aufzustehen:

„Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet.“

Folgende Personen wurden vereidigt mit den Worten «Ich gelobe es»:

- Gemeinderäte

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich gratuliere euch zur Wahl als Gemeinderätin oder Gemeinderat und wünsche euch in der Erfüllung eurer Arbeit viel gutes Gelingen und viel Freude.

2. Ressortzuteilung und Stellvertretung

Aktenhinweis: Keiner.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Gemäss Gemeindeordnung §25 gliedern sich die Aufgaben des Gemeinderates in 13 Ressorts. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wählen im Minimum eine und im Maximum drei Ressorts.

Die Wahl der Ressorts funktioniert nach dem Anciennitätsprinzip. Selbstverständlich dürfen aber auch Diskussionen zur Verteilung geführt werden.

Von einer Diskussion und Beratung wurde kein Gebrauch gemacht.

Der Gemeinderat hat folgende Zuteilung vorgenommen:

Ressort	Ressortchef	Stellvertreter	Zugeteilte Kommissionen und Arbeitsgruppen
Allgemeine Verwaltung	Martin Blapp	<i>Christian Riesen</i>	Wahlbüro
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Christian Riesen	<i>Laurent Karrer</i>	Feuerwehrrat RFU, Zivilschutzkommission RZSO, AG Sicherheit
Bildung	Yvonne Majnarić	<i>Florian Wüthrich</i>	AG Schulraumplanung
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Laurent Karrer	<i>Bettina Widmer</i>	AG Kultur
Gesundheit	Bettina Widmer	<i>Martin Blapp</i>	Spitex Untergäu, Stiftungsrat Marienheim, Altersheim Rutigen
Soziale Sicherheit	Bettina Widmer	<i>Daria Hof</i>	Sozialregion Untergäu SRU
Verkehr	Christian Riesen	<i>Laurent Karrer</i>	Bau- und Planungskommission
Umweltschutz und Raum-Ordnung	Christian Riesen	<i>Daria Hof,</i>	Bau- und Planungskommission, AG Ortsplanungsrevision
Volkswirtschaft	Florian Wüthrich	<i>Yvonne Majnarić</i>	-
Finanzen und Steuern	Florian Wüthrich	<i>Yvonne Majnarić</i>	Finanzkommission
Infrastruktur	Laurent Karrer	<i>Christian Riesen</i>	ISK, AG Schulraumplanung, AG Ortsplanungsrevision, ZAO, Plattform Jurasüdfuss
Generationen	Martin Blapp	<i>Bettina Widmer</i>	AG Kinder und Jugend, AG Alter
Präsidiales/Personelles	Daria Hof	<i>Florian Wüthrich</i>	Reg. Führungsstab RZSO, AG Ortsplanungsrevision, Vorstand OGG, Pressemitteilungen

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Die Ressortzuteilungen und die Stellvertretungen werden wie oben dargestellt genehmigt.**

3. Festlegung Anzahl Ersatzmitglieder Gemeinderat

Aktenhinweis: Keiner.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Gemäss §68 Absatz 2 des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Anzahl der Ersatzmitglieder zu bestimmen. Ich schlage vor: Jede Partei stellt für Ihre Gemeinderatsmitglieder maximal so viele Ersatzmitglieder, wie sie Sitze im Gemeinderat hat.

Anschliessend wird gemäss §68 Absatz 1 des Gemeindegesetzes aus den nichtgewählten Kandidaten und Kandidatinnen einer Liste in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl gewählt.

Ich stelle den Antrag, dass jede Partei für ihre Gemeinderatsmitglieder maximal so viele Ersatzmitglieder stellt, wie sie Sitze im Gemeinderat hat.

Riesen Christian: Ich stelle den Antrag, dass wie bisher, jede Partei 2 Ersatzmitglieder stellen darf.

Blapp Martin: Ich schliesse mich Christians Antrag an.

Widmer Bettina: Ich bin auch dafür, dass je Partei 2 Ersatzmitglieder hat.

Wüthrich Florian: Ich kann grundsätzlich mit beiden Varianten leben.

Der Antrag der Gemeindepräsidentin wird mit 1 zu 6 Stimmen abgelehnt. Christian Riesens Antrag wird mit 6 zu 1 Stimmen angenommen. Somit stellt jede Partei 2 Ersatzmitglieder.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Das sind die Ersatzmitglieder der jeweiligen Parteien:

SP: Tastan Esma, 1. Ersatz
Lüdi Cyrill, 2. Ersatz

Grüne: Heuri Michael, 1. Ersatz

FDP: Gmür Helga, 1. Ersatz
Guardiani Pierino, 2. Ersatz

SVP: Waldmeier Christian, 1. Ersatz
Wildi Fiona, 2. Ersatz

Die Ersatzmitglieder werden per sofort mit sämtlichen Unterlagen bedient und können auch bei Traktanden unter Ausschluss der Öffentlichkeit teilnehmen.

Am 2. September findet die Vereidigung der Ersatzmitglieder und Mitglieder der Kommissionen statt.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- Die oben aufgeführten Personen sind als Ersatzmitglieder des Gemeinderates gewählt.

4. Wiederwahl Beamte und Abnahme des Gelöbnisses

Aktenhinweis: Keiner.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Gemäss §32, Absatz 3 des Gemeindegesetzes sind Behördenmitglieder und Beamte an der Urne oder von Gemeindebehörden zu wählen. Gemäss §20, Absatz 3 unserer Gemeindeordnung hat der Gemeinderat sie zu wählen. Ich schlage vor, dass wir sie in globo wählen. Wünscht jemand, dass die Beamten in Ausstand treten?

Zur Wahl stehen:

- Gemeindeschreiber: Riso Sandro
- Finanzverwalter: Bähler Matthias
- Leiter Bauabteilung: Pittroff Mirco
- Schulleiter: Rossi Remo
- Friedensrichter: Müller Heinz
- Inventurbeamter: De Boer René

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Die eben genannten Beamten werden für die Amtsperiode 2021/2025 wiedergewählt.**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich gratuliere den Herren zur Wiederwahl und wünsche auch ihnen viel Freude und gutes Gelingen in ihrer Arbeit.

Ich werden nun auch den Beamten und Pierino Guardiani das Gelöbnis abnehmen:

„Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet.“

Folgende Personen wurden vereidigt mit den Worten «Ich gelobe es»:

- Beamte und Gemeinderat-Ersatzmitglied Pierino Guardiani

5. Wahl Verwaltungsleiter und Stv.

Aktenhinweis: Keiner.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Als weitere Funktionen sind der Verwaltungsleiter und dessen Stellvertreter zu wählen.

Zu bestätigen sind als

- Verwaltungsleiter: Rossi Remo
- VL Stellvertreter: Riso Sandro

Gibt es Alternativkandidaturen oder –vorschläge? Wünscht ein Mitglied des Gemeinderates, dass die beiden in Ausstand treten sollen?

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Als Verwaltungsleiter wird Remo Rossi für die Amtsperiode 2021/2025 wiedergewählt.**
- **Als stellvertretenden Verwaltungsleiter wird Sandro Riso für die Amtsperiode 2021/2025 wiedergewählt.**

6. Wahl der Kommissionen und Arbeitsgruppen / Nachnominierung Deleg. für das Altersheim Ruttigen

Aktenhinweis: Schreiben des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 13. August 2021 (Gesamterneuerungswahlen).

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Sämtliche Mitglieder der Kommissionen und ständigen Arbeitsgruppen müssen ebenfalls vom Gemeinderat gewählt werden.

Sandro Riso hat dazu für jede Kommission und Arbeitsgruppe Wahlzettel vorbereitet, auf welchen alle gemeldeten Personen enthalten sind.

Wen ihr nicht wählen möchtet, streicht ihr bitte deutlich durch.

Es ist dabei der §26, Absatz 5 der Gemeindeordnung zu berücksichtigen.

Anmerkung: Sämtliche Wahlen werden geheim vorgenommen. Die Wahlzettel werden von Gemeindeschreiber Sandro Riso und Verwaltungsleiter Remo Rossi ausgezählt.

Bau- und Planungskommission:

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Folgende Kandidaten sind mit je 7 Stimmen gewählt worden:

- Frey Roman (FDP)
- Hug Philipp (FDP)
- Büttiker Felix (FDP)
- Niederhäuser Daniel (parteilos)
- Stettler Andreas (parteilos)
- Heuri Michael (parteilos)
- Lanz-Horat Sandra (SVP)

Finanzkommission:

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Folgende Kandidaten sind gewählt worden:

- Gmür Helga (FDP; 7 Stimmen)
- Holenweg Thomas (FDP; 7 Stimmen)
- Bieli Christine (SP; 7 Stimmen)
- Voisard Matthias (parteilos; 7 Stimmen)
- Büchel Tina (FDP; 6 Stimmen)
- Karabas Gökhan (SP; 5 Stimmen)
- Waldmeier Christian (SVP; 5 Stimmen)

Der Kandidat Jahn Nils (parteilos) hat 4 Stimmen erhalten und scheidet somit aus.

Infrastrukturkommission:

Anmerkung: Gemeindevize-Präsident Wüthrich Florian geht in den Ausstand.

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Folgende Kandidaten sind gewählt worden:

- Wüthrich Heinz (FDP; 6 Stimmen)
- Guardiani Pierino (FDP; 6 Stimmen)
- Elber Urs (parteilos; 6 Stimmen)
- Frey-von Gunten Saskia (parteilos; 6 Stimmen)
- Senoner Brigitte (5 Stimmen)

Anmerkung: Gemeindevize-Präsident Wüthrich Florian nimmt wieder Einsitz.

Wahlbüro:

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Die Kandidaten haben folgende Anzahl Stimmen erhalten:

- Benguerel Danielle (Einwohnergemeinde; 7 Stimmen)
- Burkhardt Perrine Lea (Bürgergemeinde; 7 Stimmen)
- Zimmerli Caroline (Röm.-kath. Kirchengemeinde; 7 Stimmen)
- Fuhrmann-Müller Sandra (Einwohnergemeinde; 6 Stimmen)
- Gerber Eveline (Ref. Kirchengemeinde; 6 Stimmen)
- Wermuth Matthias (Ref. Kirchengemeinde; 2 Stimmen)
- Dürmüller Fabian (Parteilos; keine Stimmen)

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Gewählt sind somit: Benquerel Danielle, Burkhardt Perrine Lea, Zimmerli Caroline, Fuhrmann-Müller Sandra, Gerber Eveline. Die Kandidaten Wermuth Matthias (2 Stimmen) und Dürmüller Fabian (0 Stimmen) scheiden somit aus.

Das Wahlbüro muss mit 5 Ersatzmitglieder besetzt werden, da wir aber nur 3 Kandidaten vorliegend haben, schlage ich vor, dass die Herren Wermuth und Dürmüller bei diesen Wahlen («Wahlbüro Ersatz») miteinbezogen werden.

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Die Kandidaten haben folgende Anzahl Stimmen erhalten:

- Maio Nadia (7 Stimmen)
- Grob Severin (7 Stimmen)
- Breitenmoser Corinne (7 Stimmen)
- Wermuth Matthias (5 Stimmen)
- Dürmüller Fabian (5 Stimmen)

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Somit sind die soeben genannten Kandidaten Ersatzmitglieder des Wahlbüros.

Nun wählen wir die Mitglieder der Arbeitsgruppen. Gemäss §26bis, Absatz 1 der Gemeindeordnung sind zu wählen:

AG Kultur: mind. 3, max. 7 Mitglieder
AG Kinder und Jugend: mind. 3, max. 5 Mitglieder
AG Alter: mind. 3, max. 5 Mitglieder

Wir starten mit der Arbeitsgruppe Kultur.

Arbeitsgruppe Kultur:

Anmerkung: Die Gemeindepräsidentin Hof Daria geht in den Ausstand.

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Folgende Kandidaten sind mit je 6 Stimmen gewählt worden:

- Benz Martin (FDP)
- Hof Silvan (FDP)
- Büttiker Eliane (FDP)
- Gutzwiler Beat (parteilos)
- Gutzwiler Marlies (parteilos)
- Jansen Robert (parteilos)
- Meier Melanie (parteilos)

Anmerkung: Die Gemeindepräsidentin Hof Daria nimmt wieder Einsitz.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Machen wir weiter mit der Arbeitsgruppe Kinder und Jugend und Arbeitsgruppe Alter.

Arbeitsgruppe Kinder und Jugend:

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Folgende Kandidaten sind mit je 7 Stimmen gewählt worden:

- Lüdi Cyril (SP)
- Pjetri Kristjan (SP)
- Bleny Hélène (SP)

Arbeitsgruppe Alter:

Gemeindeschreiber Riso Sandro: Folgende Kandidatin ist mit je 7 Stimmen gewählt worden:

- Grieder Marlene (SP)

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Sämtliche Kommissionsmitglieder und Mitglieder der Arbeitsgruppen werden nun zur Vereidigung und Konstituierung eingeladen. Dies findet am 2. September 2021 statt.

Hans Walder ist in seiner Funktion als Delegierter für das Altersheim Ruttigen zurückgetreten. Es gilt nun einen Nachfolger / eine Nachfolgerin zu nominieren. Möchte jemand diese Funktion übernehmen?

- **Bettina Widmer wird als Delegierte für das Altersheim Ruttigen gewählt (einstimmig)**

7. Reporting Leistungsvereinbarung 2018-2021 und Leistungsvereinbarung 2021/22 Schule

Aktenhinweis: Schreiben der Ressortchefin Bildung und des Gesamtschulleiters an den Gemeinderat vom 10. August 2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Das Reporting liegt vor und die Beilagen dazu sind nicht nur sehr umfassend, sondern auch sehr informativ und zeigen auf, wie viel Arbeit in der Leitung einer Schule steckt. Ich danke Remo für die umfangreiche Dokumentation der Arbeit an den Schulen Wangen und die wertvolle Arbeit, welche er mit seiner Leitung der Schulen leistet.

Der Gemeinderat geht das Reporting Seite für Seite durch.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

1. **Das Reporting zur Leistungsvereinbarung 2018-2021 wird genehmigt und dem Volksschulamt unterschrieben weitergeleitet.**
2. **Die Leistungsvereinbarung 2018-2021 mit dem Volksschulamt wird um ein Jahr bzw. bis 2022 verlängert.**

8. Rechenschaftsbericht Schule 2020/21

Aktenhinweis: Schreiben der Ressortchefin Bildung und des Gesamtschulleiters an den Gemeinderat vom 10. August 2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich danke Remo für die Verfassung des Rechenschaftsberichts. Es ist immer wieder interessant über die Mutationen in der Lehrerschaft, die Anschlusslösungen und die Herausforderungen an der Schule zu erfahren.

Der Rechenschaftsbericht enthält einen Antrag, über welchen wir abstimmen müssen.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- 1. Die Ressortchefin Bildung und der Gesamtschulleiter werden beauftragt, die Nachfolge von Silvia Rösselet, Musikschulleiterin, zu gegebener Zeit vorausschauend zu planen und einen entsprechenden, personellen Vorschlag vorzubereiten. Die abschliessende Wahl wird durch den Gemeinderat vorgenommen.**
- 2. Der Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen.**

9. Pensenüberprüfung Vewaltung 2021

Aktenhinweis: Schreiben der Gemeindepräsidentin und des Verwaltungsleiters an den Gemeinderat vom 10. August 2021 mit 2 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Erneut sind Pensenerhöhungen beantragt, jedoch wiederum alle aus nachvollziehbaren Gründen, wie ihr dem Antragsscheiben und den Anhängen entnehmen könnt. Aus meiner Sicht sollen zwei Punkte diskutiert werden. Einerseits die Länge der Parallelphase für die Nachfolge von Regina Jirka und andererseits die Erhöhung des Pensums in der Finanzverwaltung. Selbstverständlich können auch weitere Punkte diskutiert werden.

Bähler Matthias: In der Finanzverwaltung haben wir Prozesse, welche monatlich angestossen werden müssen, insbesondere im Steuerwesen. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um den Steuerlauf des Kantons. Die monatlichen Daten, welche wir vom Kanton erhalten, müssen verarbeitet werden. Letztes Jahr hat der Kanton das System umgestellt, wir erhalten die Daten nun in einer anderen Form.

Die Verarbeitung ist seit dem Wechsel viel aufwändiger, Kontrollen und Korrekturen müssen vorgenommen werden. Regina Jirka benötigt mehrere Tage für einen Steuerlauf.

Aus meiner Sicht ist die Einführungszeit des Nachfolgers/der Nachfolgerin abhängig davon, welche Vorkenntnisse mitgebracht werden. Ich habe das eingehend mit Regina Jirka diskutiert und wir sind der Meinung, dass als absolutes Minimum mindestens 3 Steuerläufe gemeinsam verarbeitet werden müssen.

Des Weiteren können gewisse Geschäftstätigkeiten nur in Trockenübungen vermittelt werden, wie zum Beispiel der Steuerabschluss, der jeweils am Anfang des Jahres anfällt.

Ich hoffe natürlich, dass wir für die Einführung des Nachfolgers / der Nachfolgerin eine adäquate Lösung finden werden und wir nicht, wie im vorliegenden Schreiben beantragt, eine Parallelphase von 6 Monaten ausschöpfen müssen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich erachte 3 Monate als ausreichend, da es sich um keine Chefbeamtenstelle handelt. Unser Gemeindeschreiber Sandro Riso hatte eine Einführungszeit von einem Monat, ich meinerseits hatte bei meinem Amtsantritt als Schulleiterin eine Parallelphase von 5 Wochen. Bei dir Matthias hatten wir eine Sonderlösung, deshalb betrug deine Einführungszeit 6 Monate.

Wir sollten auch berücksichtigen, dass Doris Russo ebenfalls gewisse Kenntnisse mitbringt und punktuell eingesetzt werden kann. Die Rekrutierung der richtigen Person ist entscheidend.

Des Weiteren erachte ich eine Erhöhung des Pensums in der Finanzverwaltung von 20% anstatt 30%, insgesamt also 250 Stellenprozente, als ausreichend. Insbesondere auch, weil ein Pensumpool von 35% als Reserve geschaffen werden soll. Remo Rossi wird sich zum Pensumpool noch äussern.

Wüthrich Florian: Was wir bis jetzt gehört haben, ist für mich nicht ganz neu, weil wir diese Thematik bereits vorbesprochen haben. Bei Antrag Nr. 3 ist sicherlich Handlungsbedarf vorhanden. Ich bin auch der Meinung, dass wir für die Nachfolgerin / den Nachfolger von Regina Jirka eine adäquate Lösung finden sollten, damit keine 6-monatige Einführungszeit nötig ist. Die Frage, inwiefern Doris Russo vorübergehend aushelfen kann, erachte ich als eine operative Angelegenheit, die vom Verwaltungsleiter und Finanzverwalter angegangen werden muss.

Bähler Matthias: Doris Russo ist sicherlich ein Teil des Konzepts, für mich jedoch ein Notnagel für die Arbeiten, welche sie bereits heute macht. Nochmals, es geht mir primär um den Steuerlauf, das macht Doris Russo nicht.

Ich wiederhole mich: Wenn wir jemanden mit Erfahrung finden, sind die 6 Monate Einführungszeit obsolet. Sollten wir aber niemanden finden, dann sieht die ganze Geschichte anders aus.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: So viel zu den Finanzen. Gibt es zur Bauabteilung Fragen oder Bemerkungen?

Wüthrich Florian: Ich habe mir die Entwicklung der Stellenpensen in der Bauabteilung angeschaut und muss sagen, dass diese wirklich oft erhöht wurden. Ist die beantragte Erhöhung wirklich nötig? Wir wissen alle, dass es in einer Verwaltung sehr schwierig ist, gesprochene Stellenprozente wieder zu reduzieren.

Pittroff Mirco: Mit den zusätzlichen 50%, welche vor knapp 2.5 Jahren gutgesprochen wurden, aber erst im Mai 2020 besetzt werden konnten, kommen wir sehr gut klar. Das Arbeitsvolumen hat in den letzten 2 Jahren wiederum zugenommen, die Zahlen sprechen für sich: Stand heute haben wir bereits über 100 Baugesuche erhalten.

Zu berücksichtigen ist auch, dass durch die nicht ständigen Arbeitsgruppen, vor allem die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision mit Bearbeitung allfälliger Einsprachen und die Arbeitsgruppe Schulraumplanung, welche womöglich bis 2030 bestehen bleibt, sehr viel Mehrarbeit auf uns resp. mich zukommt.

Die nächste Pensionierung steht im Jahre 2025 an. Spätestens dann werden wir das Gesamtpensum in der Bauverwaltung wiederum überprüfen.

Riesen Christian: Ich bin Florians Meinung. Der Bauboom geht nicht ewig weiter. Die Erhöhung der Stellenprozente sollten wir befristet gutheissen, bis die Ortsplanungsrevision abgeschlossen ist.

Pittroff Mirco: Temporäre Stellen können nur einmalig und befristet, für max. 2 Jahren, geschaffen werden. Meine Absicht ist deshalb - sofern die 50%-Stelle in ein Definitivum überführt wird – eine Überprüfung der Stellenprozente im 2025 durchzuführen, spätestens wenn die nächste Pensionierung ansteht.

Wüthrich Florian: Unter diesen Umständen, wenn eine Überprüfung stetig vorgenommen wird und dies spätestens im Jahre 2025 der Fall sein wird, kann ich dem vorliegenden Antrag zustimmen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Gibt es ein Wortbegehren zur Einwohnerkontrolle / Kanzlei? Falls nicht, gelangen wir zum Antrag «Allgemeine Verwaltung». Ich übergebe das Wort an Remo Rossi.

Rossi Remo: Wie ich im Antrag geschrieben habe, mussten wir in den letzten Jahren immer wieder Pensenanpassungen oder Nachtragskredite vornehmen, weil unter anderem auch Ferien oder Überzeit nicht bezogen werden konnten.

Eine Reserve in Form eines situativen Pensenpools von weiteren 35% generiert einen minimalen operativen Gestaltungsspielraum und eine effizientere Handlungsfähigkeit, womit ein wichtiger Beitrag zur Verlangsamung des Pensenwachstums geleistet werden kann. Im Gegenzug sollen regelmässige, in zeitnahen Abständen vollzogene Korrekturen im Stellenplan sowie Nachtragskredite unbedingt vermieden werden.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich unterstützte den Antrag sehr. Eine gewisse Flexibilität innerhalb einer Verwaltung ist wichtig.

Widmer Bettina: Unsere Leute auf der Verwaltung laufen auf dem Zahnfleisch. Jetzt haben wir die Chance für einen gewissen Ausgleich zu sorgen. Ich mache geliebt, den Antrag gutzuheissen.

Der Rat beschliesst:

- 1. Der Stellenplan von insgesamt 350% (inkl. Musikschule) wird ohne Anpassung beibehalten, es entstehen somit keine Mehrkosten. Gleichzeitig übernimmt der Gemeinderat die Verantwortung und nimmt zur Kenntnis, dass die kantonale Empfehlung mit hoher Effizienz um ca. 60% unterschritten wird. (einstimmig)**
- 2. Für die Einführung der Nachfolgerin von Sachbearbeiterin Regina Jirka, welche voraussichtlich im August 2022 in Pension geht, wird eine Parallelphase von maximal 3 Monate beantragt. (6 Stimmen)
Eine Parallelphase von 6 Monate wird abgelehnt. (1 Stimme)**
- 3. Das Pensum in der Finanzverwaltung wird von heute 230% um 20 Stellenprozent auf 250% erhöht. (5 Stimmen)
Eine Erhöhung des Pensums um 30 Stellenprozent wird abgelehnt. (1 Stimme)**
- 4. Für den Bereich Hochbau wird die temporäre 50%-Stelle als Bauinspektor/in in ein Definitivum überführt, womit das Gesamtpensum der Bauverwaltung weiterhin 320% beträgt. (einstimmig)**
- 5. Das heutige Pensum von 210% in der Einwohnerkontrolle/Kanzlei (110% Sekretariat, 100% Gemeindeschreiber) wird beibehalten, indem die auf zwei Jahre befristete, mit 100% dotierte Stelle als Gemeindeschreiber in ein Definitivum überführt wird. (6 Stimmen und 1 Enthaltung)**
- 6. Es wird eine Reserve in Form eines situativen Pensenpools von weiteren 35% zur Verfügung gestellt, um einen minimalen operativen Gestaltungsspielraum zu generieren. (5 zu 2 Stimmen)**

Anmerkung: Die Entscheide zu den Anträgen 3 bis 6 unterliegen der Zustimmung der Gemeindeversammlung.

10. Verkehrsmassnahme Ruchackerweg

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 13. August 2021 mit 2 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Wüthrich Florian: Aus der Öffentlichkeit habe ich gehört, dass in der Stichverbindung Ruchackerweg - Chalchhofenstrasse viele parkierte Autos stehen und die Situation teilweise unübersichtlich ist. Sind hier ebenfalls alsbald Massnahmen geplant?

Pittroff Mirco: Im Moment sind dort keine Massnahmen vorgesehen. Der Gemeinderat diskutiert aber in der Budgetberatung als auch in seiner Klausur das Thema „Tempo 30“ und damit verbunden das „Parkierkonzept“. Das würde dann selbstverständlich auch diese Stichstrasse beinhalten. Möchtest du hierzu mit dem heutigen Traktandum eine Veränderung beschliessen? Bei der Stichverbindung haben wir heute nicht die Situation, dass die Blaulichtorganisationen beeinträchtigt sind.

Pittroff Mirco: Dann erscheint mir sinnvoll, dass dies im Rahmen von Tempo 30 und dem Parkierkonzept behandelt wird, vielen Dank.

- 1. Der Gemeinderat beschliesst im Ruchackerweg folgende Verkehrspolizeiliche Massnahme:
Halten verboten (2.49) mit der Zusatztafel: «Ganzer Wendeplatz»
-Ruchackerweg, auf dem Wendeplatz, südlich der Liegenschaften Ruchackerweg 13 und 21**
- 2. Die vom Gemeinderat beschlossene Verkehrsmassnahme nach Ziffer 1 wird im Gäuanzeiger veröffentlicht.**
- 3. Gegen den Beschluss kann innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung beim Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Rötihof, 4509 Solothurn, Beschwerde eingereicht werden. Sie ist schriftlich zu begründenden und hat einen Antrag zu enthalten. Innert derselben Frist ist für die Beschwerde bei der Staatskasse in Solothurn (PC-Nr. 45-1-4) mit dem Vermerk «Verkehrsmassnahmen: Konto-Nr. 2006074 / 006 ein Kostenvorschuss von CHF 500.- zu hinterlegen.**
- 4. Die Bauabteilung wird mit dem Vollzug und der Umsetzung der Ziffern 1 und 2 beauftragt.**

Anmerkung: Alle Anträge sind einhellig beschlossen worden.

11. Zusammensetzung Arbeitsgruppe Ortplanrevision - Änderungsantrag

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 12. August 2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. **Martin Blapp verbleibt als ehemaliges Mitglied der Bau- und Planungskommission weiterhin in der Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision.**
2. **Die Arbeitsgruppe setzt sich im Übrigen weiterhin nach ihren Funktionen zusammen:**
 - Gemeindepräsidentin
 - Ressortchef GR Umwelt, Verkehr und Raumplanung
 - Präsident/-in Bau- und Planungskommission
 - 1 delegierte Person von der Bürgergemeinde
 - 1 delegierte Person von der Infrastrukturkommission
 - Martin Blapp als ehem. Mitglied der Bau- und Planungskommission, jetzt Gemeinderat
 - Leiter Bauabteilung (beratend, nicht stimmberechtigt)

12. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.07.2021

Aktenhinweis: Keiner.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bedanke mich bei unserem Gemeindeschreiber Sandro Riso für das Protokoll vom 5. Juli 2021.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

Das Protokoll vom 05.07.2021 wird genehmigt.

13. Pendenzen

Aktenhinweis: Keiner.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.

14. Zuschriften

14. Verschiedenes

- **Der Rat beschliesst einhellig, dass die Gemeinderatssitzungen in Zukunft um 19.30 Uhr beginnen.**
- **Am RFU Behördenanlass werden teilnehmen: Daria Hof, Florian Wüthrich, Martin Blapp, Christian Riesen, Laurent Karrer, Mirco Pittroff und Matthias Bähler.**
- **An der diesjährigen Herbstjagd werden teilnehmen: Florian Wüthrich und Christian Riesen.**
- **Seniorenflug vom 15.09.2021: Yvonne Majnaric, Christian Riesen, Bettina Widmer und Martin Blapp haben sich entschuldigt, ihnen ist es nicht möglich, daran teilzunehmen.**
- **Am 18.09.2021 wird der Clean Up Day durchgeführt. Daria Hof hat sich entschuldigt, ihr ist es nicht möglich, daran teilzunehmen.**
- **Das Weihnachtsessen mit den Mitarbeitenden der Verwaltung und den Behördenmitgliedern wird am 21. Januar 2022 stattfinden.**

Schluss: 22.30 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

D. Hof

S. Riso